

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 33

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur.

Dr. Kaufens „Allgemeine Rundschau“ erweist sich auch in den Sommermonaten als eine sehr empfehlenswerte Lektüre. Berufene Federn folgen dem Gange der politischen Ereignisse, und kulturelle Fragen finden fortgesetzt interessante und geistvolle Beleuchtung. Der badische Zentrumsführer Abg. J. Gießler zieht das Fazit der Wahlrechtsreform in Baden. Dr. Kaufen erörtert die neueste Affäre des bayer. Kriegsministers (Duellerlaß). Reichstagsabgeordneter Erzberger tritt in „Randglossen zum Konto K“ den unehrlichen Angriffen gewisser Blätter gegen den Oberhofmeister der Kaiserin entgegen. Ernest Klamt zeigt die österreichische Frage im neuen Lichte. Dr. Kaufmann bringt interessante Daten und Zahlen zur Unterdrückung der religiösen Unterrichtsgenossenschaften Frankreichs. Sehr lesenswert sind die Essays von Dr. Rody über „Kunst-erziehung“, von Prof. Dr. Franziß über *Nar-Athen*, von Herm. Teibler über die Münchener Bühnensfestspiele.

* Wir machen hiemit auf ein im Verlage der Firma Julius Kühkopf in Kornenburg soeben erschienenen Lehr- und Lernmittel aufmerksam. Es sind dies zwei Tabellen in der Größe von 63×95 cm und 95×105 cm. Auf der einen sind die vier Fälle des Geschlechtswortes samt ihren Fragen, auf der anderen die des persönlichen Fürwortes in einer solchen Größe gedruckt, daß die Schrift in den größten Klassen gelesen werden kann. Die Vorteile dieses Unterrichtsbehelfes liegen auf der Hand: bei der Vorführung der vier Fälle, bei Uebertragungen aus der tätigen Form in die leidende, ferner bei Analyse werden die Tafeln einfach an der Schultafel befestigt, und es können die betreffenden Fälle sofort an der Tabelle gezeigt werden, so daß die Ortsanschauung dem Verständnis und der Unterscheidung der vier Fälle zu Hilfe kommt und diese festigt. Bei Rektionsübungen werden die Tabellen einfach nebeneinander an der Wandtafel aufgehängt, und die Schüler lesen dann leicht die korrespondierenden Fälle des regierten Hauptwortes, sowie die des persönlichen Fürwortes ab. Dadurch wird das lästige und langwierige wiederholte Vorschreiben dieser Uebersichten erspart, auch können die Tabellen stets in der Klasse hängen bleiben, wodurch sie sich dem Gedächtnisse gut einprägen. Preis 2 Kronen für das ungespannte Exemplar und Kronen 4.50 für das auf Deckel gespannte und lackierte Exemplar.

* *Uebungshefte für die gewerbliche Buchführung.* Von Bürgerschullehrer J. Böhm. 21×31 cm. 18 Blatt. Preis 32 Heller.

Die bisher existierenden Hefte bieten teils zu wenig Raum, um diverse Geschäftsvorfälle mit den Schülern einzuüben und diese dadurch mit der Buchführung vertraut zu machen; teils haben sie zu schlechtes, faseriges Papier, wodurch das Schreiben in denselben erschwert wird und die äußere Form der Hefte, die ja für die Praxis aufbewahrt werden sollen, außerordentlich leidet.

Diese Uebelstände vermeidet, trotz des niedrigen Preises die vorliegende Ausgabe; sie eignet sich daher ganz vorzüglich zur Einführung an Bürgerschulen, wie an gewerblichen Fortbildungsschulen.

Monatsschrift für katholische Lehrerinnen. Herausgegeben von M. Waldeck. 17. Jahrgang. Siebentes Heft. Preis pro Semester von sechs Heften Mark 2. — Paderborn, Verlag von Ferdinand Schöningh.

Inhalt: Das verlorene Paradies. G. Engel. — Tab:1 und Bibel. Fortsetzung. 3. Die Urväter. 4. Der Schöpfungsbericht. P. Näfel. — Kinderzeit. G. Engel. — 19. Hauptversammlung des Vereins katholischer deutscher Lehrerinnen zu Berlin. Nach den Protokollen zusammengestellt von C. Brümmer.